

# Inhalt

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und ihre Vergangenheit.....	S. 5
Der Nationalsozialismus und die Skrupellosigkeit der Experten.....	S. 6

## WISSENSCHAFT

Völkische „Ost“-Visionen in Kaiserreich und Erstem Weltkrieg.....	S. 7
Von „Schmachfrieden“ und „Unrechtmäßigkeit“ .....	S. 8
Rassenforschung auf dem Weg zur Leitwissenschaft .....	S. 10
Die DFG: bereitwillig und anpassungsfähig.....	S. 11
Forschung für die Politik der Nationalsozialisten .....	S. 13
Der „erbgesunde Bauer“ als „Blutsquell des Volkes“ .....	S. 14
Der wissenschaftliche Multifunktionär .....	S. 16
Konrad Meyer, Umsiedlungsplaner der SS .....	S. 17

## PLANUNG

Neuer „Lebensraum“ im Osten Europas.....	S. 18
Die Entwicklung des Generalplans Ost .....	S. 21
Die Umsetzung einer rassistischen Utopie.....	S. 23
Eine leistungsfähige Agrargesellschaft als Ziel.....	S. 23
„Deutsche“ Dörfer für die „Germanisierungszonen“ .....	S. 25
Grundlagenforschung für den Generalplan Ost .....	S. 26
Akademische Beflissenheit und verbrecherische Politik ....	S. 27

## VERTREIBUNG

Vertreibung und Mord im besetzten Polen .....	S. 28
Die Umsiedlung der Volksdeutschen.....	S. 29
Auf der Suche nach „deutschem Blut“ .....	S. 30
Dynamik des Scheiterns – Dynamik der Vernichtung.....	S. 32
Die Schoah: Umsiedlung in den Tod .....	S. 32
Nach 1945: Freispruch für die NS-Planer.....	S. 34